

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
... 1968 ...	
„No Action“: Die amerikanische Reaktion auf die Invasion der Tschechoslowakei im August 1968 <i>Günter Bischof</i>	17
Österreich und die ČSSR 1968. Von der Krise zur Krisenprävention <i>Thomas Fischer</i>	23
Hass auf Israel und die USA als linkes Ressentiment. Ideologiekritische Thesen zum Antizionismus und Antiamerikanismus bei den österreichischen 68ern und ihren Nachfolgern <i>Stephan Grigat</i>	29
Österreich und die ČSSR-Krise 1968 <i>Georg Hoffmann</i>	38
Der Starnberger Schülerstreik vom 5. März 1971 <i>Paul Hoser</i>	44
1968ff in Linz – Aspekte einer Jugendrevolte <i>Michael John</i>	53
„Konserven des Geistes“: Semantischer Wandel in den hochschulpolitischen Debatten der frühen 1960er Jahre in Österreich <i>Thomas König</i>	64
Nationale Konfigurationen im österreichischen Motorisierungsdiskurs 1950–1975 <i>Oliver Kühschelm</i>	72
Jean Améry und die Neue Linke <i>Esther Marian</i>	83
Der Rote Gallus in der autogerechten Stadt. Zur Geschichte St. Gallens um 1968 <i>Marcel Mayer</i>	90
Von der humangenetischen „Diagnose“ zur eugenischen „Therapie“: Der Verein für freiwillige Erbpflege (Humangenetik) in Österreich in den 1960er Jahren <i>Thomas Mayer</i>	96
Von der „Genickschussfrisur“ zu „FLINT“. Dornbirn(er) im Spannungsfeld rund um das 68er Jahr <i>Werner Matt</i>	103

Spektakuläre Herrschaft. Herbert Marcuses und Guy Debords Kritik der fortgeschrittenen Konsumgesellschaft <i>Andreas Oberprantacher</i>	112
Prosa und Literaturpolitik der 1960er Jahre in Ungarn und der DDR. Ein Vergleich <i>Kornélia Papp</i>	121
Kapitalismus und Kapitalismuskritik im Gefolge der 68er. Über Bewährung und Bewahrung im akademischen Feld <i>Pier Paolo Pasqualoni</i>	127
The 1968 Military Operations in Czechoslovakia <i>Daniel Povolný</i>	137
Mythos „1968“: Aufstand gegen die Väter als Täter? <i>Margit Reiter</i>	143
Der Kampf um den „glatten Raum“. Die Stadt als Unruheherd 1848 – 1968 – 2008 <i>Thomas Riegler</i>	151
Der „Stellvertreter-Skandal“. Ein Beitrag zur Aufarbeitung der Vergangenheit oder nur Theater ums Theater? <i>Nadine Ritzer</i>	160
Manchmal geschieht etwas. Zur Beziehung von Filmästhetik und Geschichtsbegriff bei Jacques Rancière <i>Drehli Robnik</i>	170
Kino als transnationale Bewegung. Zur Politisierung des Kinoraums in Frankreich, Deutschland, Österreich und Jugoslawien um 1968 <i>Anna Schober</i>	176
Der Prager Frühling und die österreichisch-slowakischen Beziehungen <i>David Schriff</i>	187
Ein neues Pfingsten der Kirche im Zeitalter der Globalisierung. Geschichte und Gestalt des Zweiten Vatikanischen Konzils <i>Roman A. Siebenrock</i>	194
Folge des „Prager Frühlings“. Tschechoslowakische Flüchtlinge und Touristen in Österreich <i>Silke Stern</i>	204
Macht und Kultur. Über die Trennung von Zusammenhängen in der Analyse sozialer Bewegungen <i>Alexandra Weiss</i>	212
Es begann in Dresden: Politik gegen den „Sozialismus mit menschlichem Antlitz“ – die SED in der Interventionskoalition <i>Manfred Wilke</i>	223
Strukturalismus, Geschichte. Einige Beobachtungen zur Rezeption Michel Foucaults um 1968 <i>Mario Wimmer</i>	233

Nationalsozialismus

Universitätsbibliothek Graz 1938–1945: Bibliotheksgeschichte und Provenienzforschung. Ein Zwischenbericht <i>Katharina Bergmann</i>	243
„Russenfeten“. Abtreibungen und Forschung an schwangeren Zwangsarbeiterinnen in der Universitätsfrauenklinik Graz 1943–1945 <i>Gabriele Czarnowski</i>	249
Biopolitik und Zwangsarbeit. Gesundheits- und bevölkerungspolitische Implikationen des „Ausländereinsatzes“ im Reichsgau Wien <i>Herwig Czech</i>	256
Opfernarrative im Entnazifizierungsdiskurs 1945–1957 <i>Siegfried Göllner</i>	266
Blinde Menschen in der NS-Zeit. Kriegsblinde, Zivilblinde und jüdische Blinde in Österreich 1938–1945 <i>Barbara Hoffmann</i>	273
Zwischen „Volksgemeinschaft“ und „Tätergesellschaft“. Präliminarien zu einem philosophisch-historischen Projekt <i>Christina Kleiser</i>	281
Arthur Seyss-Inquart – ein Biographieprojekt <i>Johannes Koll</i>	289
Die politische Verfolgung durch das NS-Regime und der Diskurs über die Verfolgung des politischen Widerstands. Anmerkungen zu einer forschungsleitenden Begriffsverwirrung <i>Claudia Kuretsidis-Haider</i>	296
Briefe an den Reichskommissar. Aspekte nationalsozialistischen Herrschaftsalltags in der Steiermark <i>Gerald Lamprecht</i>	306
Provenienzforschung an der Universitätsbibliothek Wien am Beispiel der Fachbereichsbibliothek Anglistik und Amerikanistik <i>Monika Löscher/Markus Stumpf</i>	316
„Man muss das Gute auch am Rande des Abgrunds nicht aufgeben“. Provenienzforschung und Restitutionsarbeit an der Hauptbibliothek der Universitätsbibliothek Wien <i>Peter Malina</i>	327
Wiener medizinische Bibliotheken und die Rolle von NS-Antiquariaten im NS-Bücherraub am Beispiel des Institutes für Geschichte der Medizin in Wien <i>Walter Mentzel/Harald Albrecht</i>	334
Tobias Portschy und die Handlungsspielräume nationalsozialistischer Eliten. Biographische Anmerkungen zum Vordenker der nationalsozialistischen „Lösung der Zigeunerfrage“ <i>Ursula Mindler</i>	344

Konstruktionen des Volkstums in historisch-landeskundlichen Forschungen an der deutschen Reichsuniversität Straßburg. 1941–1944 <i>Alexander Pinwinkler</i>	351
Anmerkungen zu den Dimensionen der Verfolgung von NS-Verbrechen in der unmittelbaren Nachkriegszeit in Westdeutschland <i>Edith Raim</i>	360
Rasse und Geist. Definitionen und Diagnosen des „Jüdischen“ in der NS-Judenforschung <i>Dirk Rupnow</i>	368
Landesverrat als Ausdruck politischer NS-Strafjustiz <i>Ursula Schwarz</i>	378
„Zur Wahrung der erbpflegerischen Belange ...“. Gesetzliche und außergesetzliche Maßnahmen beim Vollzug des nationalsozialistischen „Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“ in Wien <i>Claudia Andrea Spring</i>	389
Geisteswissenschaftliche Südostforschung in Wien während des Nationalsozialismus: Interdisziplinarität und politischer Konnex <i>Petra Svatek</i>	396

Erinnerung und Gedächtnis

Museale Darstellung von Zeitgeschichte: Deutschland ein Vorbild für Österreich? <i>Andrea Brait</i>	405
Die österreichische Pufsta als Erinnerungslandschaft. Zur Erfindung und Karriere eines Ansichtskartenmotivs <i>Sándor Békési</i>	416
Von konstruierten Geschichtsbildern und deren politischer Instrumentalisierung am Beispiel der sogenannten Verschleppten vom Mai 1945 <i>Brigitte Entner</i>	427
Ungarische Holocausterinnerung zwischen transnationalen Vereinheitlichungstendenzen und nationalen Opfernarrativen <i>Regina Fritz</i>	435
Dreierlei Erinnerung oder transnationale Verschränkung? Zum Umgang mit der NS-Vergangenheit in Österreich und den beiden deutschen Staaten <i>Katrin Hammerstein</i>	444
Restitution und Entschädigung – eine generationenübergreifende Erfahrung. Zur Dynamik des Familiengedächtnisses <i>Nicole L. Immler</i>	453

Die Europabilder in Wochenschauen nach 1945 <i>Eugen Pfister</i>	463
Vergangenheitspolitik in Kroatien zwischen Revisionismus und europäischen Standards <i>Ljiljana Radonic</i>	470
Die visuelle Kultur des Kalten Krieges. Die Berliner Mauer und das filmische Gedächtnis <i>Ramón Reichert</i>	480
Die Totenburgen des italienischen Faschismus <i>Gerald Steinacher</i>	491
„Was sagt uns der 13. März?“ Geschichts-Bildungen und Nationalsozialismus im österreichischen Fernsehen der 1960er Jahre <i>Renée Winter</i>	502
Gender	
(Mit)täterinnen im Südosten. Frauen und das NS-Regime im Gau Kärnten <i>Tina Bahovec</i>	513
„Pervertierte Emanzipation?“ Die Auseinandersetzung der Frauenbewegung mit den Terroristinnen der 1970er Jahre <i>Irene Bandhauer-Schöffmann</i>	523
Verkörperungen der Widersprüche. Verknüpfungen von Geschlecht und Nation als Analyseansatz Prager „deutscher“ Vereinskulturen der ersten Republik <i>Stefan Benedik</i>	534
Populäre Perspektiven auf Frauen der NS-Elite. Koproduktionen von Gedächtnis, Geschichte und Geschlecht <i>Johanna Gehmacher</i>	543
„Ich wollte immer nach Afrika“. Lebensgeschichten von deutschsprachigen Missionarinnen in Südafrika nach 1945 <i>Martina Gugglberger</i>	551
Denunziation als kommunikatives Phänomen. „Wehrkraftersetzung“ und Geschlecht <i>Ela Hornung</i>	560
Birnen mit Äpfeln oder: Was ist der Nutzen des Ost-West-Vergleichs. Das Beispiel Familienrecht und Geschlechterpolitik in Österreich und der Tschechoslowakei	570
<i>Maria Mesner</i>	
Diskussion über die Familienrechtsreform um 1950. Geschlechterpolitische Positionen <i>Heidi Niederkofler</i>	577

Die Veränderungen des Tschechoslowakischen Familiengesetzes in den Jahren 1945 bis 1950 und der Einfluss von Frauenaktivistinnen und Politikerinnen <i>Andrea Šalingová unter Mitarbeit von Veronika Wöhler</i>	583
„Ich kannte nur mein inneres Müssen“. Geschlechtsspezifische Strategien, sich in die „deutsche Volksgemeinschaft“ einzuschreiben <i>Heidrun Zettelbauer</i>	589

Didaktik

Mit Audio-Quellen arbeiten. Überlegungen zur Einbindung von „Tönen“ in die historischen Wissenschaften <i>Gabriele Fröschl/Rainer Hubert</i>	603
Zeitgeschichte als historische Teildisziplin im Schweizer Geschichtsunterricht. Bestandsaufnahme mit Ausblick <i>Markus Furrer</i>	612
Wie Gerard Depardieu Amerika entdeckte. Historisches Lernen mit Spielfilmen <i>Reinhard Krammer</i>	622
Aktuelles Literatur- und Informationsmanagement. Ein Überblick <i>Michael Kröll</i>	633
Diagnose als Herausforderung im Geschichtsunterricht. De-Konstruktion in der Schulpraxis <i>Christoph Kühberger</i>	639
Geschichte hören, sehen & drehen. Die Entwicklung des Lehrgangs audiovisuelle Geschichte an der Universität Salzburg <i>Albert Lichtblau/Karl Rothauer</i>	647
Medienereignis Staatsvertrag. Dokumentarfilm im Dienst der Politik <i>Franz G. Melichar</i>	656
Konturen einer Didaktik und Methodik der Zeitgeschichte <i>Kurt Messmer</i>	661

Gegenwartsgeschichte

Die Fluchtbewegungen aus Bosnien und Herzegowina 1992 bis 1995 und dem Kosovo. Die Reaktion der NATO bzw. EG/EU/EFTA-Staaten <i>Christoph H. Benedikter</i>	675
(Neuer) Antisemitismus/Antiamerikanismus in Europa? Die Wahrnehmung von Israel und den USA am Beispiel von Deutschland, Frankreich und Großbritannien seit Beginn der Zweiten Intifada <i>Helga Embacher/Christian Muckenheimer/Margit Reiter</i>	684
Keine stummen Wände. Belfast Wandbemalungen als Spiegelbilder der Auseinandersetzungen in Nordirland <i>Mario Liftenegger</i>	710

Qualitative Konfliktanalyse – Wider den Trend zu monokausalen Erklärungsansätzen <i>Thomas Spielbüchler</i>	719
---	-----

Dorf und Stadt

Von Bozen zu Bolzano. Städtebau und Binnenkolonisierung im faschistischen Italien <i>Harald Dunajtschik/Aram Mattioli</i>	729
Marktort ohne Juden: Lokalhistorie zwischen „Wiedergutmachungs“- Diskursen, Gemeindepolitik und örtlicher Erinnerungskultur <i>Stefan Eminger</i>	739
Dorfleben aus nächster Nähe. Reflexionen zum Spannungsverhältnis von Lokalgeschichte, Heimatpflege und Kulturarbeit am Fallbeispiel des Osttiroler Villgratentales <i>Ingrid Fürhapter</i>	747
Forscher vor Ort: Johannes E. Trojer und „sein“ Osttiroler Villgratental <i>Martin Kofler</i>	753
Im langen Schatten der großen Männer. Ein reflexiv-lokalhistorischer Versuch <i>Ernst Langthaler</i>	761
Politischer Neustart – Die Entnazifizierung der Gemeindepolitik in Osttirol Mai 1945 bis Sommer 1946 <i>Sabine Pitscheider</i>	767

Besatzungszeiten – Nachkriegszeiten

Die Besetzung der Ukraine 1918 durch k. u. k. Truppen <i>Wolfram Dornik</i>	779
Die Sowjetische Mineralölverwaltung (SMV) 1945–1955. Besatzungswirtschaft aus sowjetischer und österreichischer Perspektive <i>Walter M. Iber</i>	786
Zwischen Gewalt und scheinbarer Normalität. Das Fallbeispiel eines Regimentskommandeurs der Wehrmacht und die besetzte Bevölkerung in der Sowjetunion 1941 bis 1943 <i>Peter Lieb</i>	795
Opfer und Akteure. Organisierung der Kriegsbeschädigten und Kriegerwitwen in der Ersten Republik <i>Verena Pawlowsky</i>	801
Plünderungen, Schwarzmarkt, Trophäen. Zur Mikroebene der sowjetischen Besatzung in Österreich <i>Barbara Stelzl-Marx</i>	808
Verwundeter Held oder beschädigter Bürger. Die Prinzipien der Kriegsbeschädigtenversorgung in Österreich nach dem Ersten Weltkrieg <i>Harald Wendelin</i>	818

Austrofascismus v. a.

Zum Entstehen der Anhaltelager in Österreich 1933/34 <i>Kurt Bauer</i>	825
Volkstumsforschung in Österreich von 1918–1945 <i>Ingo Haar</i>	837
Die Ausbürgerungsverordnung vom 16. August 1933 <i>Ilse Reiter</i>	845
Die Ausbürgerungspraxis der Bundes-Polizeidirektion Wien 1933–1938 <i>Christiane Rothländer</i>	855
Widerstand gegen den (Austro-)Faschismus in der Steiermark 1933 bis 1938 <i>Ute Sonnleitner</i>	866

Außereuropäische Geschichte

Die 68er-Bewegung im Schatten des Kemalismus <i>Hüseyin Cicek</i>	875
Die ägyptischen Studenten zwischen Che Guevara und dem Heiligen Krieg. Die Ära Nassers und Sadats <i>Adel El Sayed</i>	880
Conflict Systems at the Horn of Africa <i>Andreas Exenberger/Belachew Gebrewold</i>	887
Ursachen und Motor des „Afrikanischen Weltkriegs“. Diskussion von zwei Basisfragmenten der Konfliktanalyse <i>Simon Hartmann</i>	895
60 Jahre Staat Israel – 100 Jahre Nahost-Konflikt <i>Moshe Zimmermann</i>	904

Migration

Jüdische MigrantInnen in Wien vom Ende des 19. Jahrhunderts bis in die Nazi-Ära <i>Heinrich Berger</i>	915
Vom Nutzen des Nomadologischen für eine Theorie der Migration <i>Klaus Neundlinger</i>	923
Die italienische Migration nach Deutschland (1955–1973). Zwischen Geschichte und Erinnerung <i>Grazia Prontera</i>	928
Aspekte zur Auswanderung von Österreich nach Kanada in den 1950er Jahren <i>Andrea Strutz</i>	936